

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 80 (2019)

Artikel: Adelboden als Ganzjahresdestination
Autor: Pfenninger, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adelboden als Ganzjahresdestination

Was bewegt sich in Adelbodens wichtigstem Wirtschaftszweig, dem Tourismus? Wie jedes Jahr wirft TALK-Direktor Urs Pfenninger für den Hiimatbrief einen Blick auf den Stand der Dinge

Neuanfänge und Veränderungen brauchen vor allem **Mut**. Mut neu zu denken und bekannte Pfade zu verlassen. Danach wird es tendenziell chaotisch. Strukturen müssen geschaffen und Erfahrungen gesammelt werden. Selten lassen sich Pläne bei der Vereinheitlichung von Prozessen und Systemen eins zu eins umsetzen. Und die Kommunikation über die getane und geplante Arbeit läuft immer Gefahr, zu kurz zu kommen.

Voller Tatendrang ist im vergangenen Jahr die neue **Tourismusdestination Adelboden Lenk Kandersteg (TALK AG)** gestartet. Es wurde u. a. ein Businessplan entworfen, ein effizientes Finanz- und Informatiksystem aufgebaut, eine Markenstruktur (inkl. CI/CD) entwickelt und – unter Einbezug von Vertretern aus Beherbergung und Bergbahnen – die Geschäftsfeld- und Marketingstrategie als Grundlage für Winter- und Sommerkampagnen, Verkauf und Angebots- und Evententwicklung erarbeitet.

Unverändert oberstes Ziel unserer Organisation ist es, **Wertschöpfung in unseren Tälern** zu halten und zu mehren. Mich freut, wie die Räder nun allmählich in der gesamten Destination ineinandergreifen. Ein auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtetes TALK-Team zieht mit den örtlichen Partnern an einem Strick. Eine «Destination leben» heisst **Kooperationen** suchen und eingehen, gegenseitigen Einbezug und vertrauensvollen Umgang pflegen wider ein rückwärtsorientiertes «Täli- und Gärtli-Denken».

Adelboden entwickelt sich unvermindert weiter zur authentischen **Ganzjahresdestination**. Der Sommer ist touristisch bereits bedeutend, Frühling und Herbst sind auf dem besten Weg dazu. Die Flucht vor den Pollen oder der Hitze ist, was früher die Flucht vor dem Nebel war. Im Ort sind wir gefordert, ganzjährige Angebote zu schaffen und eine Kultur des «Offen-seins» zu vermitteln. Dazu gehören an 365 Tagen geöffnete Hotel- resp. Beherbergungsbetriebe oder Bergbahnen ebenso wie einladende, attraktive Geschäfte.

Im laufenden Jahr wird Adelboden um einige attraktive Angebote reicher: Unser traditionsreiches, einmaliges **Schwimm- und Sonnenbad Gruebi** erstrahlt im neuen alten Glanz der 1930er-Jahre samt 50 m-Becken, Sprungturm und Musikpavillon. Das **Vogellisi** ist nicht länger nur Märchen, sondern erhält einen Erlebnisweg für die ganze Familie von Silleren übers Bergläger bis ins Dorf. Im Projekt **Bike** kommt richtig Schwung in die Sache, und wir sind zuversichtlich, im Herbst mit dem Bau des ersten Trails starten zu können. Der **öffentliche Verkehr** ist in Adelboden bereits in die **elektronische Gästekarte** inkludiert, in den übrigen Orten ist dieser Schritt geplant.

Arbeit und Freizeit verbinden ist ein Trend. Dazu wird mit Unterstützung von NRP (Neue Regionalpolitik) und Berghilfe in Adelboden ein Pilotprojekt unter Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten der Digitalisierung umgesetzt (Stichwort Glasfasernetz). **MountainLAB Adelboden** erweitert die Aktivitäten des umgebauten Tourist Centers mit verschiedenen Dienstleistungen, von denen gleichermassen Gäste als auch Einheimische profitieren: Im neuen «Coworking-Space» wird gearbeitet, man begegnet sich, teilt Erfahrungen und tauscht Wissen aus. Kreative buchbare Angebote lassen «Coworking» zu «Coliving» werden und tragen damit zur ganzjährigen Auslastung der Infrastrukturen und zur Erhöhung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer bei.

Urs Pfenninger, Direktor Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg (TALK) AG